

## **IG Pro Kandertalbahn**

Sehr geehrte Fr. Landrätin Dammann,  
sehr geehrte Kreistagsfraktionen,

wie Ihnen ja bekannt ist setzen wir uns als Interessengemeinschaft „Pro Kandertalbahn“ für eine möglichst rasche Reaktivierung der Kandertalbahn als S-Bahn ein, denn aus unserer Sicht ist es sowohl für das Kandertal als auch für die ganze Region ein herausragendes Zukunftsprojekt, welches einerseits einen emissionsfreien und staufreien Nahverkehr ermöglichen wird und andererseits ein wichtiger Entwicklungsschritt für das Kandertal darstellt. Wir haben mit der Kandertalschiene die Chance, die Erfolgsgeschichte der S-Bahn im Wiesental im Kandertal fortzuführen. Da von einem höheren als bisher angenommen Bevölkerungswachstum in Kandern ausgegangen werden kann, wie z.B. auch die unterschätzten Zahlen in Binzen in der Prognose von 2011 zeigen, wird sich die Kandertalbahn sicherlich auch wirtschaftlich darstellen lassen.

Grundsätzlich sind die aktuellen politischen Rahmenbedingungen positiv zu bewerten, wie zum Beispiel an geförderten Pilotprojekten für Nebenbahnen auf der Schiene mit Hybridfahrzeugen, z.B. in der Ortenau, oder an der laufenden Potentialanalyse des Landes für die Reaktivierung von Schienenstrecken, dessen erste Ergebnisse Mitte April präsentiert werden sollen, deutliche wird. Diese Rahmenbedingungen müssen wir für eine schnelle Reaktivierung der Kandertalbahn nutzen und deswegen ist es aus unserer Sicht sinnvoll uns als Region immer wieder klar für eine schnelle Umsetzung des Projektes zu positionieren und nicht immer die Herausforderungen es Projektes in den Vordergrund zu stellen, sondern zu sehen was möglich ist.

Wir als IG „Pro Kandertalbahn“ erachten es daher als sinnvoll, dass wir durch Initiativen im Kreis verdeutlichen, dass uns das Projekt am Herzen liegt. Es ist daher wichtig, dass sich einerseits alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Gemeinden an der Kandertalstrecke hinter das Projekt stellen, aber auch der Kreistag wichtige Signale sendet.

Deshalb wäre es wichtig, dass der Landkreis bzw. der Kreistag ein politisches Signal nach Stuttgart schickt, dass er klar hinter dem Ausbau der Kandertalstrecke zur Regio-S-Bahn steht. Auf dieses politische Signal aus dem Landkreis wurden wir immer wieder in Gesprächen mit Vertretern der Landesregierung hingewiesen, zuletzt auch vom Fraktionsvorsitzenden der Grünen-Fraktion im Landtag Herrn Schwarz vor wenigen Tagen.

Wir möchten darum bitten, möglichst in der nächsten Sitzung dem Kreistag ein Schreiben an Minister Hermann zur Verabschiedung vorzulegen, in dem sich der Kreistag klar für eine Reaktivierung der Kandertalbahn ausspricht mit dem Ziel, die Kandertalbahn in das Regio-S-Bahn-Netz im Dreiländereck zu integrieren.

Wir halten es nicht für zielführend abzuwarten, bis der Leitbildprozess im Kandertal Ende des Jahres abgeschlossen ist. Auch macht es keinen Sinn, die nächste Sitzung der „AG Regio-S-Bahn Kandertal“ im Herbst abzuwarten. Das ist unseres Erachtens zu spät, da bereits vor Pfingsten

die Ergebnisse der landesweiten Vergleichsstudie zu den Reaktivierungspotentialen von stillgelegten Bahnstrecken veröffentlicht werden sollen. Wir müssen jetzt, dafür sorgen, dass das Land bei der Kandertalbahn ein hohes Reaktivierungspotential sieht.

Durch einen Vorentwurf zur Planung der Kandertalbahn läge aus unserer Sicht eine wichtige Grundvoraussetzung für eine schnelle Umsetzung vor. Darin gehört aus unserer Sicht neben den grundsätzlich notwendigen infrastrukturellen Ertüchtigungen der Strecke auch die Gegenüberstellung der verschiedenen möglichen Antriebsmöglichkeiten. Für uns ist klar, dass für eine schnelle Umsetzung dieses Zukunftsprojektes, welches nach langjähriger Diskussion in der Region nun für weitere Konkretisierungen bereit ist, auch alternative Antriebsmöglichkeiten – wie der Einsatz von Wasserstoffzügen – in Betracht gezogen werden müssen. Da quasi alle Fraktionen des Kreistages eine grundsätzliche Reaktivierung der Kandertalbahn nicht mehr in Frage stellen und damit – aus unserer Sicht lieber – früher als später die Kandertalbahn Teil des S-Bahn-Netzes der Region sein wird, wären finanzielle Mittel gut eingesetzt.

Deswegen möchten wir Sie Fr. Landrätin und die Kreistagsfraktionen gerne auffordern, das politische Signal nach Stuttgart zu senden und sich für ein starkes Signal der Region im Kreistag einzusetzen, in dem Sie sich für einen Vorentwurf zur Planung der Kandertalbahn einsetzen. Damit würde die Region einen wichtigen Beitrag für eine wissenschaftsbasierte Entscheidung über den Betrieb der Kandertalbahn beitragen, insbesondere vor dem Hintergrund, dass bei der aktuellen Debatte eher die Hürden anstatt der Möglichkeiten in den Fokus gerückt sind.

Über Ihren Einsatz und Aufnahme unseres Vorschlages würden wir uns als IG sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen,  
die Mitglieder der „IG Pro Kandertalbahn“